Bronze in Mexiko

Kampfsport: Liemkerin Andreina Knoke belegt bei Junioren-Wettkampf den dritten Platz

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Beim dritten Wettkampf gab es den dritten Platz. Bei der dritten Station der Youth League im mexikanischen Cancun errang die Liemker Karateka den dritten Platz. Auf ihrem Weg aufs Treppchen, musste Andreina Knoke sich mit einem starken und internationalen Teilnehmerfeld messsen. Im Kata-Shiai der Juniorinnen besiegte sie die Chilenin Yarella Y. Olivares Asenjo mit Kanku Sho und 5:0-Kampfrichterstimmen. Danach bezwang sie Luz Galvan Cruz aus Mexiko ebenso eindeutig mit 5:0 und der Kata Goju Shio Sho. Es folgte im Viertelfinale die sehr starke Schottin Emma Ruthven mit Annan. Andreina zeigte dagegen die Kata Unsu und siegte knapp mit 3:2. Dann ging es ins Semifinale gegen die Kanadierin Zoe Brown. Beide Athletinnen präsentierten sich sehr stark, die Kanadierin hatte beim knappen 3:2 jedoch die Nase etwas weiter vorne.

Im Kampf um Platz 3 trat Knoke dann gegen Fiorella Carballo Campos aus Costa Rica an. Trotz der vorherigen Niederlage schaffte es die Liemker Kampfsportlerin noch einmal, sich auf den anstehenden Kampf zu konzentrieren. Mit dem Vortrag der Gankaku sicherte sie sich den 3.Platz und erlangte damit ihre erste Medaille in der Youth League.

Hochkonzentriert: *Andreina Knoke gewinnt im mexikanischen Cancun die Bronzemedaille.* FOTO: PRIVAT

Titel zum Abschluss

Tennis: Stukenbrocker Hobby-Herren feiern Westfalenmeisterschaft

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Das Beste kommt zum Schluss. Zum Abschluss der Sommersaison ließ die Tennisabteilung des FC Stukenbrock noch einmal die Sektkorken knallen. Die Hobby-Herren des Vereins besiegten im Verbandsfinale die Bezirkssieger aus Südwestfalen, Ruhr-Lippe und dem Münsterland und feierten damit den Gewinn der Westfalenmeisterschaft. Neben dem FCS-Team hatte sich Schwarz-Gelb Hagen, SSV Gelsenkirchen-Buer und SV Teuto Riesenbeck für die Finalrunde qualifiziert, die auf der Anlage des Westfälischen Tennis-Verbands in Kamen ausgetragen wurde.

Im Halbfinale überzeugten die Stukenbrocker souverän mit 5:1 gegen den SSV Gelsenkirchen-Buer. Danach ging es im Endspiel gegen den Münsterländer Bezirkssieger aus Riesenbeck um den Titel. Dieses Spiel entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Das FCS-Team lag zwar nach den Einzeln 1:3 zurück, konnte dann aber seine Stärke im Doppel ausspielen und zum Endstand von 3:3 ausgleichen. Da auch das Satz-Verhältnis mit 7:7 ausgeglichen war, musste letztendlich die Anzahl der gewonnen Spiele entscheiden. Hier lag Stukenbrock vier Spiele vorne und sicherte sich damit den Titel.

Die Hobby-Herren des FC Stukenbrock: *Lothar Dowe (h.v.l.), Christof Justus, Jörg Krusenotto, Patrick Zöllner (v.v.l), Thorsten Antpöhler und Bastian Spada.* FOTO: FC STUKENBROCK

Kornelsen holt Bronze

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Der regionale Ringernachwuchs kam jüngst in Bielefeld zusammen. Die E- bis B-Junioren trugen hier ein Landessichtungsturnier aus. Mit von der Partie war auch Alex Cornelsen von SW Sende, der in der B-Junioren-Konkurrenz im griechisch-römischen Stil an den Start ging.

Nach starken Leistungen in seinen Kämpfen landete der Sender Nachwuchsringer auf dem dritten Platz. Für Kornelsen war es bereits die zweite Teilnahme an einem Landessichtungsturnier in diesem Jahr. Mitte September rang der Nachwuchsringer schon bei einem Turnier in Köln.

Stolzer Dritter: *Alex Kornelsen von SW Sende erringt in Bielefeld Bronze.* FOTO: SW SENDE

Hat sich viel vorgenommen: *Rettungsschwimmer Jan Malkowski von der DLRG Schloß Holte-Stukenbrock peilt in Australien den Weltmeistertitel an.* FOTO: DLRG SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK

Medaillenjagd am Ende der Welt

Rettungssport: Deutsche Nationalmannschaft vor der Abreise zur Weltmeisterschaft. Auch drei Athleten der DLRG-Ortsgruppe Schloß Holte-Stukenbrock dabei

Von Sebastian Beeg

■ **Schloß Holte-Stukenbrock**. Der Countdown läuft. Ab Dienstag, 20. November, trägt die Elite des internationalen Rettungssports die Weltmeisterschaft im australischen Adelaide aus. Am kommenden Montag, 12. November, geht es für die deutsche Nationalmannschaft in den Flieger nach „Down Under". Mit an Bord sind dann auch drei Athleten der DLRG-Ortsgruppe Schloß Holte-Stukenbrock. Vivian Zander, David Laufkötter und Jan Malkowski haben je eines der begehrten und umkämpften Tickets ergattert und gehen für den Bundeskader am anderen Ende der Welt auf Medaillen- und Punktejagd. Alle drei fliegen mit konkreten Zielsetzungen im Gepäck nach Adelaide. So peilt Zander sowohl im „100 Meter Retten mit Flossen" als auch über „100 Meter Retten mit Flossen" und „Gurtretter"eine Platzierung unter den ersten acht an. Laufkötter dagegen will in seiner Paradedisziplin, die 100 Meter Lifesaver, an einer Medaille kratzen.

»Alle Athleten haben viel Potential«

Das wohl ambitionierteste Ziel hat sich indes Malkowski gesteckt. Der 25-jährige, der erst im September einen neuen Weltrekord über „100 Meter Retten mit Flossen" aufstellte, will erstmals Weltmeister werden. „Alle Athleten haben viel Potential", sagt Kai Schirmer, der nicht nur die Schloß Holte-Stukenbrocker Ortsgruppe trainiert, sondern auch als Assistent der Bundestrainerin fungiert. Gleichwohl weiß der 30-jährige um die starke Konkurrenz, auf die der Bundeskader in Australien trifft. „Australien stellt ein starkes Team. Neuseeland hat sogar ehemalige Olympioniken im Kader. Italien und Frankreich sind starke Konkurrenten aus Europa und auch Japan hat sich wahnsinnig gut entwickelt", so lautet Schirmes Einschätzung.

Bevor es jedoch nach Australien geht, trifft sich die deutsche Nationalmannschaft am kommenden Samstag, 10. November, in Warendorf. Hier erfolgen neben der Einkleidung der Athleten und letzten Besprechungen auch letzte Trainingseinheiten. Denn vor allem für die Staffelwettbewerbe muss der Kader, dem Sportler aus dem ganzen Bundesgebiet angehören, als Mannschaft funktionieren. „Hier muss das Team zusammengeschweißt werden. Die Wechsel müssen die Athleten blind hinbekommen", sagt Schirmer. Nach dem Aufenthalt in Warendorf fliegt die deutsche Delegation jedoch nicht auf direktem Wege nach Australien. Vorher ist noch ein Zwischenstopp in Singapur geplant. „Hier werden wir noch einmal trainieren. Insgesamt wird die Reise aber sicherlich eine Strapaze, weshalb wir schon so früh nach Australien fliegen." Nach der Ankunft stehen auch in Australien noch einige Trainingseinheiten auf dem Programm, bevor es am Dienstag, 20. November, ans Eingemachte geht. Trotz der starken Konkurrenz rechnet sich Schirmer für das deutsche Team einen Podestplatz aus. „Wir werden unsere Punkte sicherlich vor allem in den Pool-Disziplinen sammeln. Unsere Stärke liegt darin, dass wir breit aufgestellt sind und viele Spezialisten haben. Gegen Italien und Frankreich werden wir sicherlich um den dritten Platz ringen."

Ein gutes Pflaster für Laufsportler

Ausdauersport: Läufer aus SHS beim 6. Gütersloher Halbmarathon dabei. Hannah Schroll vom Laufspaß Sende gewinnt den Schülerlauf. David Smyrek mit neuer Saison-Bestzeit über fünf Kilometer

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Mit einer Rekordkulisse wartete der Gütersloher Halbmarathon auf. An der sechsten Auflage der von der DJK Gütersloh ausgerichteten Laufveranstaltung nahmen 783 Ausdauersportler teil, die in vier unterschiedlichen Disziplinen an den Start gingen.

Doch nicht nur der zehnfache Hermannslaufsieger Elias Sansar von der LG Lage-Detmold, der den Lauf über zehn Kilometer gewann, drückte der Veranstaltung seinen Stempel auf. Auch Ausdauersportler waren in Gütersloh dabei und verzeichneten beachtliche Erfolge.

So feierte Hannah Schroll vom Laufspaß Sende beim Schülerlauf über zwei Kilometer sowohl den Sieg der Mädchen im Gesamtklassement als auch in der Altersklasse WUJ16 in einer Zeit von 8:28 Minuten. Mit 9:10 Minuten wurde Emelie Schroll in ihrer Altersklasse (WJU14) Dritte, Lina Rischer (10:21 Min.) belegte Platz zwei in der WJU12.

Über die fünf Kilometer lief der Schloß Holte-Stukenbrocker Ausdauersportler David Smyrek eine Saison-Bestzeit und erreichte nach 17:39 Minuten das Ziel, was den neunten Platz bedeutete. Schnellster Laufspaßler war Michael Schroll (20:10 Min.), der den ersten Platz in der Altersklasse M50 belegte. Schnellste Senderin war Kristina Grebe mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 26:26 Minuten. Weitere Altersklassenplatzierungen holten Egon Eikelmann (23:33), John Wishart (27:07), Heide Oesterwinter-Suckow (32:06), Ulla Wishart (38:29), Siegfried Schuster (24:15), Vanessa Frenzel (28:50) und Beate Berlinghoff (38:28).

Beim Lauf über die zehn Kilometer erwies sich Anja Nolte als schnellste Läuferin vom Laufspaß Sende. 46:30 Minuten bedeuteten den 16. Rang im Gesamtklassement. „Es war mein erster Zehner nach der Verletzung und ich wusste noch nicht, wo ich mich zeitlich wieder einsortieren kann. Letztendlich war ich schneller als gedacht", sagte Nolte nach dem Lauf. Mit 51:07 Minuten feierte zudem Mirko Duddeck eine neue persönliche Bestzeit. Schnellster Sender beim namensgebenden Halbmarathon war Patrick Meier (1:41:35 Stunden). Schnellste Senderin war, wie bereits im Vorjahr, Simone Holtmann, die mit 1:43:02 Stunden den Sieg in der AK W45 errang.

Kurz vor dem Start: *Michael Schroll, Birgit Schroll, Heide Oesterwinter-Suckow, Stefanie Frenzel, Vanessa Frenzel, Beate Berlinghoff, Kristina Grebe, Ulla Wishart und John Wishart vom Laufspaß Sende.*

Stolze Siegerin des Schülerlaufs: *Hannah Schroll vom Laufspaß Sende.* FOTOS: LAUFSPASS

FUSSBALL

Frauen, Bezirksliga, Staffel 1

FC Donop-V. II – GW Pödinghausen	4:0
SJC Hövelriege – TuRa Löhne	2:0
TSV Sabbenhausen – SC Vlotho	0:2
VfL Schildesche – Arm. Bielefeld II	0:5
SV Kollerbeck – Kutenhausen-T. II	4:2
TSG Holzhausen/S. – SC Enger II	1:2
Bünder SV – BV Werther II	1:1

1	Arminia Bielefeld II	11	11	0	0	61: 4	33
2	SJC Hövelriege	11	8	0	3	26:11	24
3	TSV Sabbenhausen	11	7	0	4	21:14	21
4	TuRa Löhne	11	6	0	5	28:14	18
5	SV Kollerbeck	10	6	0	4	32:31	18
6	VfL Schildesche	11	5	1	5	22:21	16
7	Kutenhausen-Todt. II	11	4	3	4	14:16	15
8	Bünder SV	11	3	4	4	9:17	13
9	SC Enger II	11	4	1	6	15:24	13
9	TSG Holzhausen/Sylb.	11	4	1	6	15:24	13
11	Pödinghausen	11	3	2	6	10:29	11
12	SC Vlotho	10	3	1	6	17:22	10
13	FC Donop-Voßheide II	11	2	2	7	13:32	8
14	BV Werther II	11	2	1	8	5:29	7

Frauen, Kreisliga Beckum GT

SuS Enniger – SC Wiedenbrück II	3:2
SG Lette/Stromberg – FC Sürenheide	2:8
SG Sende/Verl – BW Sünninghausen	1:2
SG Benteler-Bokel – SpVg Oelde II	14:0
Ennigerloh/Hoetmar – SPVGG Dolberg	16:0
VfB Schloß Holte	spielfrei

1	VfB Schloß Holte	8	7	0	1	63: 12	21
2	BW Sünninghausen	8	7	0	1	47: 7	21
3	Ennigerloh/Hoetmar	9	6	2	1	31: 9	20
4	SG Benteler-Bokel	8	5	1	2	51: 15	16
5	FC Sürenheide	8	5	1	2	37: 8	16
6	SuS Enniger	9	5	0	4	32: 13	15
7	SC Wiedenbrück II	8	2	0	6	23: 20	6
8	SG Sende/Verl	7	2	0	5	24: 26	6
9	SG Lette/Stromberg	8	2	0	6	11: 42	6
10	SpVg Oelde II	7	1	0	6	6: 44	3
11	SPVGG Dolberg	8	0	0	8	0:129	0

BASKETBALL

Oberliga

SCU Lüdinghausen – SCW Kinderhaus	62:86
CSG Bulmke – BBG Herford II	50:67
SV Brackwede – TV Ibbenbüren II	81:70
Hertener Löwen II – UBC Münster III	77:78
BC Leopoldshöhe – Telgte-Wolbeck	70:80
Paderborn Baskets III – FC Schalke II	45:59

1	Telgte-Wolbeck	4	4	0	343:220	8
2	UBC Münster III	4	4	0	332:233	8
3	BBG Herford II	4	4	0	313:245	8
4	SCW Kinderhaus	4	4	0	313:246	8
5	BC Leopoldshöhe	4	2	2	331:268	4
6	SV Brackwede	4	2	2	283:247	4
7	CSG Bulmke	4	1	3	245:268	2
8	SCU Lüdinghausen	4	1	3	248:306	2
9	FC Schalke II	4	1	3	189:246	2
10	Hertener Löwen II	4	1	3	243:284	2
11	Ibbenbüren II	4	0	4	244:290	0
12	Paderborn Baskets III	4	0	4	159:390	0

TISCHTENNIS

Kreisliga

TV Langenberg II – Schloß H.-Sende II	9:7
SC Wiedenbrück III – DJK Gütersloh	8:8
Post SV Gütersloh III – Vic. Clarholz	8:8
SV Spexard III – TSG Rheda	
Rietberg-Neuenk. II – Herzebrocker SV	9:2
TV Verl – RW Mastholte	5:9

1	RW Mastholte	7	6	1	0	62:27	13: 1
2	Rietberg-Neuenk. II	6	4	1	1	50:25	9: 3
3	TSG Rheda	6	4	1	1	50:34	9: 3
4	TV Verl	6	4	0	2	46:23	8: 4
5	Herzebrocker SV	7	4	0	3	45:44	8: 6
6	Victoria Clarholz	4	2	1	1	33:26	5: 3
7	TV Langenberg II	6	2	1	3	34:45	5: 7
8	DJK Gütersloh	6	2	1	3	34:45	5: 7
9	Post SV Gütersloh III	6	2	1	3	38:44	5: 7
10	SC Wiedenbrück III	7	1	1	5	33:59	3:11
11	Holte-Sende II	6	1	0	5	24:49	2:10
12	SV Spexard III	5	0	0	5	17:45	0:10

Tischtennis

TTSV-Jugend behält weiße Weste

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Weiterhin hält die erste Jugendmannschaft des TTSV Schloß Holte-Sende seine Weste blütenweiß. Am siebten Spieltag der Junioren-Kreisliga gewannen der Schloß Holte-Sender Tischtennis-Nachwuchs an heimischer Platte gegen den SC Germania Stromberg II mit 8:2.

Bereits der Auftakt verlief für den TTSV nach Maß. Die Paarungen Nils Nürnberger/Tobias Krause (3:1) und Marvin Sielhorst/Joel Schelesnikow (3:0) brachten die Gastgeber mit 2:0 in Führung. In den anschließenden Einzeln besiegelten Siege von Schelesnikow (3:1, 3:0), Nürnberger (3:0, 3:0) und Krause (3:0, 3:0) den 8:2-Heimerfolg.

Mit dem siebten Sieg im siebten Spiel baut das TTSV-Quartett seine Tabellenführung weiter aus. Am kommenden Samstag, 10. November, geht es zum Tabellendritten TTSG Rietberg-Neuenkirchen. Hier reicht den Schloß Holte-Sendern ein Remis für die Herbstmeisterschaft.